

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Christian Dürr, Otto Fricke, Ulla Ihnen, Karsten Klein, Christoph Meyer, Bettina Stark-Watzinger, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Carl-Julius Cronenberg, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Peter Heidt, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Dr. Gero Clemens Hocker, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Olaf in der Beek, Pascal Kober, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Christian Sauter, Frank Schäffler, Frank Sitta, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Stephan Thomae, Manfred Todtenhausen, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP**

### **Zinsänderungsrisiken für den Bund**

Die Wahrscheinlichkeit einer steigenden Inflationsrate wird größer. Immer mehr Experten rechnen in den nächsten Jahren mit zunehmenden Preissteigerungen. Im weiteren Verlauf könnte die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen erhöhen, um eine zu hohe Inflationsrate zu bekämpfen (<https://www.wiwo.de/politik/konjunktur/wirtschaftsweiser-warnt-inflationsraten-von-drei-bis-vier-prozent-sind-nicht-undenkbar/26984026.html>). Daher stellt sich die Frage, wie sich mögliche Zinsänderungen auf den Bundeshaushalt und die finanzielle Solidität des Bundes auswirken.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie schätzt die Bundesregierung die Entwicklung der Inflationsrate in Deutschland in den nächsten fünf Jahren ein?
2. Wie schätzt die Bundesregierung die Wahrscheinlichkeit von steigenden Zinsen deutscher Staatsanleihen ein?
3. Wie hoch lag die Gesamtverschuldung des Bundes zum Ende des Jahres seit 2017 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Mit welcher Gesamtverschuldung des Bundes rechnet die Bundesregierung bis 2025 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
5. Wie hoch ist der Anteil der jährlich neu auszugebenden Bundesanleihen an der Gesamtverschuldung des Bundes im Zeitraum 2017 bis 2025 (bitte nach Jahren aufschlüsseln und Anteil in Euro und Prozent angeben)?

6. Welche Anleihen in welcher Höhe wurden seit 2017 jährlich durch den Bund neu emittiert (bitte nach Anleihenart, Volumen in Milliarden Euro und Jahr aufschlüsseln)?

Wie hoch lag jeweils der Zinssatz der ausgelaufenen bzw. abgelösten Anleihe und der Zinssatz der neu emittierten Anleihe (bei Kursen über bzw. unter dem Nennwert bitte Kurs und Agio bzw. Disagio angeben)?

7. Welche Anleihen in welcher Höhe werden bis 2025 jährlich durch den Bund neu emittiert (bitte nach Anleihenart, Volumen in Milliarden Euro und Jahr aufschlüsseln)?

Wie hoch liegt jeweils der Zinssatz der auslaufenden bzw. abzulösenden Anleihe?

Mit welchem Zinssatz kalkuliert die Bundesregierung bei den neu zu emittierenden Anleihen?

8. Wie bewertet die Bundesregierung das Zinsänderungsrisiko des Bundes?

Berlin, den 24. März 2021

**Christian Lindner und Fraktion**